

Faschingsandacht am Rosenmontag in unserer Pfarrkirche



Eine erfreulich große Anzahl lustig maskierter Kinder und auch Eltern fanden sich am Nachmittag des Rosenmontags in unserer Kirche zur Faschingsandacht ein. Unsere Gemeindereferentin Gabi Hartmann hatte die Feier vorbereitet und ermunterte gleich zu Beginn, in der Kirche diesmal recht fröhlich und unbeschwert zu sein. Schwungvolle, kindgerechte Lieder, begleitet von einem jungen Gitarristen, ließen schnell eine gelöste Stimmung aufkommen.

„Sieben Leben möchte ich haben! Ach das wäre wunderbar, denn dann würden alle Träume, alle meine Wünsche wahr.“
Der Text zu diesem Thema regte zum Träumen und Fantasieren an.

Einige kleine Maschkerer stellten ohne Scheu ihre Verkleidung und die damit verbundenen Wünsche vor.

Das Evangelium erzählte einmal mehr von David, der in seiner Freude vor der Bundeslade tanzte.

Ein Höhepunkt war die Predigt. Sie wurde von einem waschechten rheinischen Clown in Form einer Büttenrede vorgetragen. Die Kinder beteiligten sich mit Spaß recht lautstark an der Vollendung der Reime.

In den Fürbitten ging es um die Freude an unseren christlichen Werten. Das gemeinsame Vater unser und das Segensgebet beschlossen diesen einmal ganz anderen Gottesdienst.
Singend zog eine fröhliche Schar aus dem Gotteshaus aus.

Bei fetziger Musik von DJ Klaus, einer kleinen Brotzeit, Krapfen und Mixgetränken von unseren lieben Bardamen ging es anschließend im Pfarrhof noch hoch her.

S. Stö.